

Ein Besuch bei Radio Brenner

Am 4.9. d.J. wollte ich zusammen mit einem Freund ein altes Versprechen gegenüber Axel (der von „Relax“ von 1 bis 2) einlösen und Radio Brenner besuchen. Ein Anruf aus Bozen (Sterzing lag auf unserer Reiseroute) ergab „O.K.“, zum Dauerbrenner könnt ihr kommen“.

Um 18 Uhr Ankunft in Sterzing und dreimalige Umrundung desselben, bis das Ziel in der Schwalbeneggasse 16 erreicht ist: Ein großes Gebäude voller Brenner-Aufkleber, aus dem es verdächtig lärmt, daneben ein zweites Haus „Radio Brenner TV“. Da aber erst um 1/2 10 angesagt, zuerst ein Stadtbummel. Ein ganz neues Gefühl mit Radio Brenner im Walkman durch die City zu latschen. Große Fußgängerzone, viele italienische Soldaten, aber sonst nichts los.



This is not the 'pink panthers lime'... sondern Maurizio im Aktion!

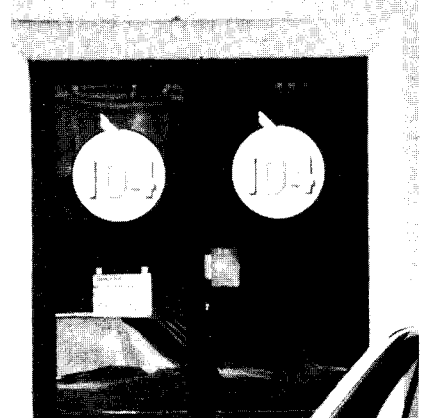
Um 1/2 10 dann wieder zu Radio Brenner – immer dem Krach nach – wozu brauchen die eigentlich einen Lokalsender für Sterzing, das geht doch auch so?? – und klingeln. Nichts tut sich, abgesperrt, außer dem DJ keiner drin. Erst nach dem Aufdrehen des Walkmanlautsprechers grölen ein paar bekannte Stimmen aus der Kneipe gegenüber „He ihr Strolche – wollt ihr‘ne Rückkoppelung bauen??“ – Ja, von Anmeldung wisse man gar nichts, der Bernie sei auch noch nicht da, aber läßt uns schließlich schon mal rein. So kommen wir noch in den Genuß von Maurizio und „Magic Moments“, während nebenan zuerst italienisches Werbefernsehen und anschließend Dallas läuft. Endlich wird der Fernseher so gedreht, daß er vom Studio aus durch die Glasscheibe nicht mehr sichtbar ist, und Maurizio atmet sichtlich auf. Man versucht halt die Zeit zwischen den Sendungen irgendwie totzuschlagen, erklärt er uns. 5 Minuten vor 10 stürzt jemand in Badehose und Hemd mit 3 Mineralwasserflaschen ins Studio, stellt sie ab und rennt wieder raus. Kurz darauf dasselbe mit einem Riesensta-

pel (1 m) Djinglekassetten. Ein drittesmal taucht der Mann auf, diesmal mit einer Tonbandspule, fädelt sie in die Tonbandmaschine, fädelt sie wieder aus, macht ein Mineralwasser mit auf, fädelt sie wieder ein. Schaltet das Bandgerät an, fummelt am Mischpult rum und erklärt ins Mikrofon, daß er der Bernie und dies der Dauerbrenner sei. Mikro zu – plötzlich ein Aufschrei „Die Platte – wieso ist denn da keine Platte – kruzitürken!“, er rast zum Plattenschrank, fetzt die erstbeste LP raus, knallt sie auf den Teller, den Tonarm drauf, im selben Moment ist das Band aus – die Besucher lachen sich schief und Bernie ist schon nach den ersten 90 Sekunden Sendung fix und fertig. Das Telefon wird eingehängt, macht „meepmeep“, wird abgehoben, „Hier ich,

Pause. Tür springt wieder auf, Hund kommt rein – „Da ist das Viech ja wieder!“ – Hund rennt wieder raus – Rumms, rumms – Tür zu. Pause. – Tür auf – „Wo zum Teufel habt ihr den Hund hin? Im Plattenschrank isser auch nicht!“ – „Eben war er da“ – „Im Schrank??“ – „Nee, hier“ – „Was, und jetzt isser wieder weg. Was habt ihr mit dem Hund gemacht?!“ – Rumms, Klappe zu, Hund, äh, Affe, tot!

5 vor 12, Bernie blendet die vorletzte Platte aus und die letzte ein, verabschiedet sich, rennt raus. Mädchen kommt rein mit Plastiktüte voller Dosenbier, Marke „Gold-Ochsen“. Axel kommt rein. Sagt „Ich hasse den Dauerbrenner – schreckliche Sendung“. Schimpft: „Wer hat schon wieder die Birne aus der Mischpultbeleuchtung geklaut – ich habe empfindliche Augen!! Hat hier wer‘ne 60-Watt-Kerzenbirne?“ – Keiner hat. Fährt drei Djingles ab, meldet sich: „Liebe Hörer. Sie haben einen ausgesprochen schlechten Geschmack! Sie beweisen es jeden Abend im Dauerbrenner!“ Macht das erste Bier und die Regler auf. – Von wegen es knistert und Axel wisper! Mit Wispern geht hier nichts mehr. Daß Axel hauptsächlich leise und ruhige Musik spielt, hindert ihn nicht daran, dies in Hardrocklautstärke zu tun... Ein Telefon macht „meepmeep“, ein anders „ringeling“. Axel und Freundin stürzen sich auf je einen Telefonhörer. – „Ob wir wieder senden? Ja, hast du denn kein Radio?? Ach, Du hast noch nicht nachgeschaut? Was denn noch? Moment!“ – zur Freundin: „Nimm den mal, der geht mir auf’n Sack!“ – am anderen Gerät: „Nein, davon weiß ich nichts, ich geb dir mal den Axel“ – man tauscht die Telefonhörer. Ansagen fallen aus wegen geht nicht. Schließlich sind beide Telefone aufgelegt und schon lärmen sie wieder. Meist „alte Bekannte“ von Axel, oder solche, die es gerne wären. Nach einer Viertelstunde verebbt der Ansturm und Axel widmet sich wieder der Musik – mit 120 dB, versteht sich. Telefon geht – „Was, das Fenster? Das ist doch längst zu!“ – Legt auf – „Sabine, mach mals Fenster zu, die Nachbarn können nicht schlafen“. Sabine macht Fenster zu, setzt sich hin, Axel lehnt sich zurück und schiebt die Regler hoch – rumms – 10 Dosen Goldochsen-Bier kullern auf den Boden und das Fenster springt wieder auf. Ich suche

wer da? – Was, wünschen willst Du dir was? Da könnt’ ja jeder kommen! – Was, Warning? So’n Scheiss!?! – Ja, Du willst doch nicht behaupten, daß das Musik ist?? – Na, wens unbedingt sein muß... Und wen grüßt du? – 2 Minuten Schweigen – Die Oma und alle die dich kennen nicht auch noch? – Ach so, alle die dich mögen, naja, das werden ja nicht viele sein, tshüß!“ Telefon auflegen und wieder aushängen, damit es nicht gleich wieder „meepmeep“ macht, Platte raussuchen, auflegen, ansagen, abfahren, Telefon auflegen und abheben, etc. ... Plötzlich Tür auf, Hund kommt rein – „Mach mal die Tür zu“ – rumms, rumms – „geht nicht“ – „Fester!“ – Rumms! – „Na also!“ – Hund legt sich quer in den Weg zum Plattenschrank – Bernie geht – flucht – Hund bleibt trotzdem liegen – Tür auf – Thomas kommt rein – Thomas rennt wieder raus – Hund springt auf und rennt raus – Rumms, rumms – Tür zu. Tür auf – „Wo ist der Hund?“ – Eben mit dem Thomas raus“ – „Was, hat der den mitgenommen?“ – „Nee, auf’m Lokus wird er sein“ – Rumms – Tür zu.



Studio 3 auf (WC). Tür klemmt. Ich werfe mich wie gewohnt gegen die Tür – rumms! – Tür bleibt zu. Mist, besetzt! Irgendwie hätten die hier auch eine rote Lampe über der Tür vorsehen sollen, wie bei den Studios. Also 1 Stock tiefer, vorbei an Hausmitteilungen, einem Brief von Strauß jr. und einer Rumpelkammer mit der bezeichnenden Aufschrift „Technik“. Im Klo zwar kein

Licht (wahrscheinlich in Axels Mischpultlampe verendet), aber dafür Super-Sound von 1 Stock höher – „Dark Side of the moon“ – trotz Schalldämmung!

Plötzlich kriegt mein Freund Heimweh, weshalb wir die Veranstaltung fluchtartig verlassen. – Radio Brenner – ein Erlebnis! (WDR)



„nein, hier spricht nur der Automat!!“ (Bernie)

Der Zeitschriftentip

Für alle, die noch mehr über Rundfunk, speziell Privatrundfunk und Privatfernsehen, ob in Südtirol oder München, ob legal oder illegal, kabegebunden oder „richtig“ wissen möchten, als wir im Zeitgeist bieten können, ohne daß sich die beschweren, die nicht so an Radio interessiert sind, sei die Zeitschrift **TELE-audiovision** empfohlen. Auch Bauanleitungen für Richtantennen oder Satelliten-Empfangsanlagen oder Empfangsberichte und Kleinanzeigen finden sich in TAV. Ein Probeheft von TAV kann man anfordern bei:

TELE-audiovision
Postfach 80 1965
8000 München 80

Und wer lieber selbst senden möchte, dabei aber nicht unbedingt Wert darauf legt, seine neuesten heißen Scheiben vorzuführen, der kann es ja mal mit der **CB-Zeitung** versuchen. Die bringt unter anderem Aktuelles zum Bereich CB-(Jedermann)Funk, Termine, Kleinanzeigen, Politisches (ja, auch das), Lyrik und einen Amateurfunkkurs.

Probeheft bei:

CB-Zeitung
Walter Mayr
Schäringerstr. 1
8000 München 19

WDR

Tel. 08105/ 82 34

Über
30 Jahre

Das Fachgeschäft in modischen Stoffen und Zubehör. Strickwaren, Wolle und Bekleidung. Wir führen auch ein großes Sortiment in Gardinen.

TEXTIL-BURR

GILCHING AM BAHNHOF

Heidi's Stub'n

Jetzt für den Sommer stricken!

Wir bieten eine große Auswahl, z. B. Baumwolle, BW-Mischungen, Seidengarne, Bändchen

u. a. jetzt auch Garne von  **Italuna** und jeden Tag Strickanleitung.

Auf Ihren Besuch freut sich **Heidi Feilner**
Otto-Wagner-Straße · Germering · Tel. 8411209



BINGO ist...

...in Jeans den Kurs angeben.



BINGO

JEANS- und FREIZEIT-MODEN 8034 Germering
Obere Bahnhofstr. 50 Tel. 089 8412649

BINGO für mich!